

## Statusmeldung und Erklärung

STATUS	KLARTEXT
Status 1	Einsatzbereit Funk (wenn Fahrzeug ohne Einsatz bewegt wird)
Status 2	Einsatzbereit Wache
Status 3	Einsatzübernahme (auf Anfahrt im Einsatz)
Status 4	Erreichen Einsatzort
Status 5	SPRECHWUNSCH (Leitstelle meldet sich zum Sprechwunsch)
Status 6	Außer Dienst (Nicht Einsatzbereit)
Status 7	Mit Patient ins Krankenhaus
Status 8	Ankunft Ziel (Krankenhaus)
Status 9	Bestätigung (einer Meldung)
Status 0	Priorität Sprechen

## Wichtige Funkkanäle

TMO (trunked mode operation = Standardbetriebsart eines Bündelfunknetzes)

Kanäle:

### Hauptgruppe:

- RP WW R1 (Standardgruppe Rettungsdienst)

### SEG Gruppen:

- RP AK H1: Arbeitsgruppe SEG
- RP AK H2: Führungsgruppe SEG (Notwendig für GF,ZF,OrgL, LNA etc.)
- RP AK H3: SAN-Dienste (wird bei Bedarf durch DRK-Abschnittsleitung mitgeteilt)

Diese Gruppen werden bei Bedarf durch die ILS oder den ELW 1 zugeteilt!

- RP AK K7: Gesundheit 1 (Abschnitt 1/UA)
- RP AK K8: Gesundheit 2 (Abschnitt 2/UA)

- RP AK K9: Gesundheit 3 (Abschnitt 3/UA)
- RP AK K12: Bereitstellungsraum

### **Feuerwehr Gruppen VG Altenkirchen/Flammersfeld:**

- RP ALTKI F1: Feuerwehr
- RP ALTKI F2: Einsatzstellenfunk Einsatzleiter
- RP ALTKI F3: Führungsgruppe Feuerwehr (Führung – FEZ)
  - o Hierüber Anmeldung bei der FEZ (Bei Ausrücken bzw. Eintreffen E-Stelle)
- **DMO Kanal 310:** Einsatzstellenfunk, für Einsatzleiter und Gruppenführer

### **Übergreifende Zusammenarbeit:**

- RP OEZ AK: Örtliche Zusammenarbeit (DRK, FW, Polizei)
- RP OEZ Land: Örtliche Zusammenarbeit (LebEL)

### **DMO (direct mode operation) Kanäle:**

- 403\_K: KatS/SEG
- 404\_K: KatS/SEG
- 603\_R bis 607\_R: Arbeitsgruppe Rettungsdienst
- Marschkanal: Marschkanal

### **Funkgruppenänderung:**

- Kurzes Drücken der AUS-Taste dann Kurzwahl-Nummer eingeben und warten. Kanal wechselt dann in den neuen Kanal. (Alternativ: Suche über die einzelnen Gruppen)

<b>KURZWahl-Nummer</b>	<b>KANAL</b>	<b>Beschreibung</b>
3946	RP WW R1	Standard Gruppe ILS
3947	RP WW R2	Ausweichgruppe ILS
2075	RP AK H1	Arbeitsgruppe SEG AK
2076	RP AK H2	Führungsgruppe SEG
2077	RP AK H3	SAN-Dienste u.ä.
2080	RP ALTKI F1	Arbeitskanal FW
2081	RP ALTKI F2	Arbeitskanal FW
2082	RP ALTKI F3	Führungskanal FW
310	310_F* (DMO FW)	E-Stellen Funk

### **Wechsel von TMO in DMO und umgekehrt**

- Drücken der Taste Oberhalb der Sprechaste

## **Unsere Funkrufnamen:**

- KTW: **Altenkirchen (AK) 23/87-1**
- KTW-4: **Altenkirchen (AK) 23/87-2**
- MTF: **Altenkirchen (AK) 23/19-1**
  
- Bernd Schmidt (als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst): **Kater AK 06-06**
- Stefan Mückschel (als Gruppenführer SEG Behandlung): **Altenkirchen 95-04**
- Patrick Ließfeld (als Gruppenführer SEG Transport): **Altenkirchen 95-01**

## **Melden bei der Leitstelle:**

- Möglichkeit 1: über Statusmeldung (z.B. Status 5 Sprechwunsch)
- Möglichkeit 2: anfunken!
  - o Beispiel: „Leitstelle Montabaur von **Altenkirchen 23/87-1** kommen“
    - Wenn Leitstelle sich zurück meldet, Anliegen schildern:
      - Beginnen Sanitätsdienst ... mit XX Helfern.
  - o Angesprochene Einheit/Person wird zuerst genannt, danach den eigenen Rufnamen sprechen.

## **Ablauf Einsatz mit der Feuerwehr:**

- KTW besetzen (im Winter Material aufladen) (jedes weitere Fahrzeug ebenfalls bei der ILS anmelden)
- Funk einschalten (**Kanal RP WW R1**)
  - o Status 3
  - o Danach Sprechwunsch Status 5 (Rückmeldung über ausrücken mit Besatzung)
  - o Status 4 bei Ankunft Einsatzstelle
- Gruppenführer/Transportführer meldet sich über Kanal **RP ALTKI F3 bei FEZ**